

# DIE JUDEN IN DER SCHWEIZ

## Erste Juden gelangen in die Schweiz

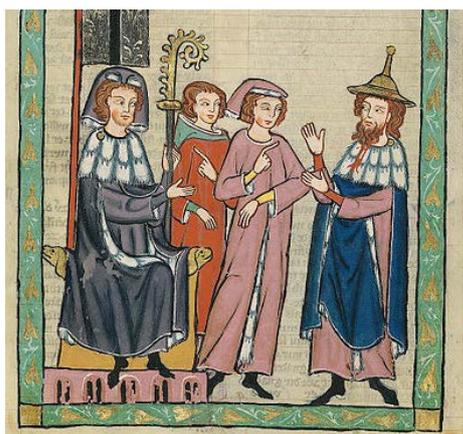
Die ersten Juden gelangten schon zur Zeit der **\_ Römer \_** als Handwerker und Händler in die Schweiz. Sie liessen sich in allen grösseren Städten des Landes nieder.

### Begriffe zum Einsetzen in die Lücken

Aargau, Brunnen, Gleichberechtigung, Jesus, Kirche, Kleidung, Pest, Römer, Scheiterhaufen, Schweiz, Zürich

## Die Verfolgungen im Mittelalter

Im Mittelalter wurden die Juden von der katholischen **\_ Kirche \_** wie an vielen Orten in ganz Europa ausgegrenzt. Die Christen beschuldigten sie, **\_ Jesus \_** Christus getötet zu haben. Juden mussten an ihrer **\_ Kleidung \_** besondere Kennzeichen tragen, z.B. einen gelben Fleck oder Ring auf der Brust oder einen spitzen Hut. Auch durften sie nicht mehr als Handwerker, Kaufleute und Bauern tätig sein.



Im Mittelalter mussten Juden an vielen Orten einen spitzen Hut (rechts) tragen  
(Bild aus dem Codex Manasse)

Besonders starke Verfolgungen gab es während der Zeit der Kreuzzüge (12./13. Jh.) und nach Ausbruch der **\_ Pest \_** (14. Jh.). Weil die Juden sauberer lebten als die restliche Bevölkerung, waren sie seltener von der Krankheit

betroffen. Die Mitbewohner glaubten allerdings an eine Verschwörung: Man warf den Juden vor, die **\_ Brunnen \_** vergiftet zu haben. Als Strafe wurden viele Juden auf **\_ Scheiter \_** - **\_ haufen \_** lebendig verbrannt. Die restlichen Juden wurden aus dem Land verwiesen.



Vierorts werden Juden im Mittelalter verbrannt  
(Bild aus der Schedelschen Weltchronik)

## Lengnau und Endingen

Bis ins 19. Jahrhundert lebten kaum mehr Juden in der **\_ Schweiz \_**. Für das Recht, in der Schweiz zu sein, mussten Juden Geld bezahlen. Den wenigen Juden, die es noch gab, war es nur noch erlaubt, sich in zwei Dörfern östlich von Baden im Kanton **\_ Aargau \_** niederzulassen: Lengnau und Endingen. Um 1850 lebten in den beiden Dörfern 1'500 Menschen. Erst 1874 erhielt die jüdische Bevölkerung in der Schweiz die volle **Gleichberechtigung**. Nun durften sie ihren Wohnort und ihren Beruf frei wählen.

## Die heutige Situation

Heute gibt es rund 18'000 Juden, die in der Schweiz leben. Sie wohnen hauptsächlich in der Region **\_ Zürich \_**. Berühmte Schweizer Juden sind u.a. Ruth Dreifuss (erste Schweizer Bundespräsidentin), Arthur Cohn (Filmproduzent und sechsfacher Oscargewinner), Roger Schawinski (Medienunternehmer) oder Anatole Taubman (Schauspieler).